

Protokoll der 45. GV des Skiclubs Rinerhorn vom 2. Oktober 2015, Landhuus, Frauenkirch

TRAKTANDEN

(gemäss Statuten, Art 13)

1. Begrüssung und Wahl Stimmzähler
2. Protokoll der letzten GV
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresbericht der Resortchefs
5. Mutationen
6. Jahresrechnung 2014/2015
7. Revisorenbericht
8. Entlastung Vorstand
9. Wahlen
10. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
11. Ehrungen
12. Jahresprogramm 2015/2016
13. Varia und Umfrage

1. Begrüssung und Wahl Stimmzähler

Der Vorstand hat ordnungsgemäss 20 Tage im Voraus zur diesjährigen Generalversammlung eingeladen und ist somit beschlussfähig. Der Präsident begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste. Diverse Mitglieder haben sich entschuldigt. Die Versammlung wählt einstimmig Heini Pleisch zum Stimmzähler.

2. Protokoll der letzten GV

Das Protokoll der letzten Generalversammlung ist auf den Tischen aufgelegt. Es wird einstimmig angenommen.

3. Jahresbericht des Präsidenten

45. Präsidentenbericht vom Skiclub Rinerhorn Saison 2014/2015

Liebe Skiclübler/innen

Die Zeit vergeht wie im Fluge, schon ist wieder ein Jahr vorbei und nun möchte ich euch etwas über die Veranstaltungen und Anlässe des Skiclubs erzählen. Mit wiederum 6 Vorstandssitzungen wurde alles besprochen und die Anlässe organisiert.

Zum Winter

Wegen Schneemangel wurde der Saisonstart auf den 26. Dezember verschoben. Und am 6. April wurde wie alljährlich mit der Uslumpeta die Skisaison auf dem Hausberg beendet. Insgesamt standen wieder 6 von uns organisierte Rennen auf dem Kalender. Es sind dies Der Volksriesenslalom, Die Kids und Regio Cup, das Clubrennen JSST und die Uslumpata.

Volks-RS

Der beim ersten Mal beliebte Nachriesenslalom war auf den 31. Januar geplant. Trotz Terminkonflikt zum Skispitz in Klosters war auch der 2. Anlauf geglückt! Dazu konnten wir zum ersten Mal die Rangverkündigung beim neuen Blockhuus abhalten. Hier gilt ein grosses Dankeschön an die Bergbahnen Rinerhorn, die uns die Bergfahrten ausser dem ordentlichen Betrieb ermöglichen.

WC Rennen St. Moritz (Bilder)

Die Überraschung war gelungen am 24. Januar am Weltcuprennen in St. Moritz. Mit Banner und Fotokamera sind viele Kids und einige JO Leiter nach St. Moritz um Jasmine bei ihrem Weltcupauftritt zu unterstützen. Wie die folgenden Bilder zeigen hatten die Kinder ebenso viele Freude wie Jasmine. Gross publizieren konnten wir nicht, da ansonsten der Überraschungseffekt ausgeblieben wäre. Aber natürlich hoffen wir auf weitere solche Ausflüge.

Kids-Cup Regio Cup

Der Kids Cup, vom 15. Februar 2015 und der Regio Cup am 7. März, verliefen wie immer ohne grössere Zwischenfälle. Mit 207 Kindern durften wir doch wieder eine stattliche Teilnehmerzahl verzeichnen. Beim Regio Cup waren 108 gemeldet. Ein Dankeschön an Maja und ihr Team für die Gastfreundschaft.

Clubrennen des Skiclubs Rinerhorn

Auch dieses Jahr trafen sich die Mitglieder des Skiclubs Rinerhorn zum alljährlichen Clubrennen. Trotz dem Neuschnee, herrschten auch dieses Jahr eine gemütliche Stimmung und optimale Pistenverhältnisse. Nach der Besichtigung des Kurses, welcher Reto Kühnis gesetzt hatte, begann das Rennen pünktlich um 10:30 Uhr.

Der letztjährige Clubmeister, Hansueli Jud, war auch dieses Jahr wieder auf der Rennstrecke. Kann er seinen Titel verteidigen? Die Clubmeisterin, Kathrin Conrad, konnte leider nicht anwesend sein. Somit versuchten die wenigen anwesenden Damen die Zeitmessung ein wenig zu bestechen, von Motorrad bis zu 3 Kamelen wurde alles geboten. Die Zeitmessung wurde jedoch nicht schwach.

Die Rangverkündigung setzte die Rennfahrer nochmals kurz in leichte Nervosität. Bei den Mädchen dominierte Noemi Pleisch, welche eine hervorragende Zeit fuhr. Auch Fabian Hartmann, konnte all seine Konkurrenten hinter sich lassen. Bei den Männern konnte Sämi Balsiger den Wanderpokal mit nach Hause nehmen. Bei den Damen wurde Corina Ambühl das erste Mal Clubmeisterin. Alle Fahrer haben jedoch eine super Leistung gezeigt. Herzliche Gratulation an alle!

Uslumpeta 2015

Am Ostermontag trafen sich auf dem Rinerhorn verschiedene Gestalten, um am Uslumpetarennen mitzumachen. Vom Spital, über Schoko- Bons bis zu Putzfrauen war alles zu sehen. Es ist erstaunlich, was sich die Leute bis zur Uslumpeta einfallen lassen, wie kreativ sie sind, und wie das Ganze gebastelt wird. Trotz dem vielen Staunen und überlegen, wer jetzt das sein könnte, begaben sich die Rennfahrer an den Start, wo getrunken, gegessen und auch gefroren wurde. Es wehte nämlich eine kalte Bise, welche es den Verkleideten nicht einfacher machte. Natürlich fanden auch viele Zuschauer den Weg aufs Rinerhorn. Am Start, im Ziel sowie auch unterwegs wurde viel gelacht. Als dann das Rennen fertig war, freuten sich jedoch die Meisten, dass sie ins Restaurant konnten um sich aufzuwärmen. Um 15.00 Uhr traf man sich nochmals für die letzte Rangverkündigung dieser Saison und es wurde nochmals interessant. Wer darf den Wanderpokal / Wanderglocke mit nach Hause nehmen, und wer wird als am besten verkleidet gekürt? Claudia Pleisch durfte den grossen Pokal mit nach Hause nehmen und Jürg Pleisch kann die Glocke nun zu Hause in der Stube seinen Gästen präsentieren. Die beste Verkleidung hatte die Truppe Alpengaudi, welche in Lederhosen, Dirndl und sogar mit einer Festbank erschien. Auch dieses Jahr waren alle wieder super verkleidet.

Zum Somme, 24bikedavos

Das 24bike wurde für den SkiClub wegen Personalmangel zum 2x6h Rennen umgewandelt. Und nur dank externer Unterstützung konnten wir bei dieser Kategorie starten. Im Nachhinein nur zu unserem Vorteil, denn das Wetter war vor allem in der Nacht überhaupt nicht zugunsten der Fahrer.

Das Brätle fand am 22. August bei guter Witterung statt. Es war wiederum sehr gemütlich. Dafür möchte ich mich bei Hans Meisser und allen die etwas Feines mitgebracht haben recht herzlich bedanken. Erstaunlicher Weise passt das Verhältnis der Beilagen immer und das ohne grosses Absprechen.

Vielen Dank

All diese vielen Anlässe sind natürlich nur mit viel Unterstützung möglich. Daher möchte ich all denen die uns tatkräftig unterstützen und an den Veranstaltungen mithelfen, herzlich danken. Dank gilt auch den Bergbahnen Rinerhorn für die tollen Pisten und die Unterstützung die wir den ganzen Winter entgegennehmen durften. Auch bedanken möchte ich mich bei allen Sponsoren für die Sticker auf den Skianzügen, Inserenten in unserem Winterprogrammheftli, Sponsoren von Naturalpreisen und Gutscheinen.

Zuletzt möchte ich mich beim ganzen Vorstand für die sehr angenehme und konstruktive Zusammenarbeit während den Vorstandssitzungen und beim Organisieren von Rennen und Veranstaltungen bedanken.

Euer Präsident
Jürg Pleisch

4. Jahresbericht der Resortchefs

JO-Rückblick

- 1) Sommertraining Renngruppe
- 2) Gletschertraining Renngruppe / Sölden Leiter
- 3) Renngruppe Betrieb
- 4) Wanderung Kessigrat
- 5) Tessin-Ausflug Renngruppe
- 6) Jo Betrieb
- 7) Leiterwochenende Sölden
- 8) JO Rennen
- 9) Leiterabschluss Samnau
- 10) Jo Snowboard
- 11) Ausblick 2015/2016

1. Sommertraining Renngruppe

Wie bereits im letzten Jahr, wurde das Sommertraining der Renngrüpler wieder durch Urs Winkler, oder zum Teil durch Sportgimi-Trainer durchgeführt. Jeweils Freitagabends wurde vorwiegend in der Turnhalle geschwitzt, geturnt und trainiert. Das Training wurde sehr gut besucht und wird auch im Winter durchgeführt.

2. Gletschertraining Renngruppe

Findet erst in den Herbstferien statt.

3. Renngruppe Rinerhorn & Davos

Die Zusammenarbeit mit der Renngruppe Davos lief auch in diesem Winter sehr gut weiter. Im Letzten Jahr konnten mit 4 Gruppen in verschiedenen Altersklassen und Stärken trainiert werden. Im Kommenden Jahr sind wieder mehrere Kinder in der Renngruppe.

Zum Renngruppenbetrieb gehören neben den Herbsttrainings, den Sommer-Konditrainings und den Skitrainings, auch noch das Pauli-Training auf Bolgen, wo hauptsächlich Slalom am Abend im Scheinwerferlicht trainiert wird.

4. Wanderung zum Kessigrat

Bereits zum 3. Mal kamen die Kids der Renngruppen vom SC Davos und vom SC Rinerhorn in den Genuss eines Wanderwochenendes inkl. Hüttenübernachtung. Am 22.08.2015 besammelten sich am Bahnhof Davos Platz 19 Kinder und 3 Trainer für dieses Abenteuer. Mit Kleinbussen ging es von Davos via Klosters Dorf zum Schlappinsee. Dank dem Althüttenwart Peter Weber kamen einige Kinder in den Genuss, mit dem Militär-Jeepli nach Schlappin zu fahren. Die Schuhbündel wurden nun enger geschnürt und los ging's. Ohne nasse Füsse wurde das Lauenertobel durchquert und der steile Anstieg über Cun (fast ohne Murren) bewältigt. Nach einer kurzen Gratwanderung zum Schluss, erreichten wir geschlossen als Team, die Kessihütte. Kleinere Blasen und ein angeschlagener Trainer waren die Folgen von den 817 Höhenmeter Aufstieg. Nach einer kurzen Einführung der Hüttenregeln, beschlagnahmten wir die sehr schöne Kessihütte, welche dem Schneesportclub Madrisa gehört.

Besten Dank an den Hüttenwart Patrick Meisser und den SC Madrisa, dass auch wir Davoser / Rinerhörner in den Genuss kommen konnten, die gediegene Hütte zu benützen. Am Nachmittag wurde in der Nähe der Hütte nach Höhlen geforscht, Wasser für dem Abwasch vom Äbisee hochtransportiert, dem Segelflieger zu gewunken und auch das schöne Wetter und die wunderbare Aussicht auf Klosters und Davos genossen. Für unser leibliches Wohl haben neben den Leitern auch ein paar Mädchen gesorgt. Fleissig wurde aufgetischt und vorbereitet, damit wir um 18:30 unsere Pastaparty starten konnten. Zum Dessert gab es einen romantischen Sonnenuntergang und feine Brownies – Genuss pur. Bei Einbruch der Dunkelheit, nach einem kleinen Lagerfeuer, hiess es dann „ab in die Betten“, doch ruhig wurde es jedoch erst viel später. Wann genau geschlafen wurde, weiss allein die Kessihütte. Am Sonntag um 6.30 Uhr war unverhofft früh Tagwache, da jemanden (wahrscheinlich durch die vielen Süssigkeiten) sehr schlecht wurde... Nachdem wir uns mit dem Frühstück gestärkt hatten, machten wir uns noch etwas müde an die Reinigung der Hütte. Den Abstieg von der Kessihütte via Äbiseen ins Schlappintal nahmen wir gut gelaunt in Angriff. Leider war das Wetter nicht mehr so schön, doch Peterus beliess es bei ein paar Regentropfen, so dass wir zum Abschluss in Klosters Dorf in der Kanonenbar unsere Glaces geniessen konnten. Müde, aber mit vielen schönen und lustigen Erlebnissen kehrten wir am Sonntag-Nachmittag nach Davos zurück.
Die Trainer: Marco, Christoph und Patricia

5. Tessin

Die Renngruppen waren einige Tage im Tessin, wo vor allem Spiel und Spass im Vordergrund stand.

6. JO Betrieb

Am 13. Dezember 2014 fand wegen Schneemangel auf Parsenn die Jo Einteilung statt. Unter Mithilfe unserer Leitercrew konnte am Ende des Nachmittags die Gruppeneinteilung vorgenommen werden. Die JO startete am 20. Dezember 2014, nochmals auf Parsenn (wegen anhaltenden Schneemangel) mit ca. 86 Kindern (ohne Renngruppe, ohne Snowboarder) und ca. 20 Leitern.

Das Leiterteam ist bedacht sich stets weiterzuentwickeln und so gab es in diesem Winter ein neues Angebot Sensibilisierung Off Pist fahren für die etwas grösseren Kids. Die Rückmeldungen für dieses Angebot waren durchwegs positiv.

Der „Betrieb“ verlief den ganzen Winter ohne grosse Zwischenfälle. Jeder JO Leiter machte einen prima Job. Die Jo verlief ohne grosse Zwischenfälle und am Schluss der Saison hatten die Kinder wie auch die Leiter Freude an der Entwicklung der Kinder. Hier möchte ich mich ganz herzlich bedanken für das Engagement, Herzblut und die Zeit, welche die Leiter investieren

7. Leiterwochenende in Sölden

Um sich optimal auf die kommende Wintersaison vorzubereiten, technisch wie auch stimmungsmässig, sind wir am ersten Novemberwochenende nach Sölden gereist, mit fast zwanzig Leitern (neuer Rekord)! Technisch haben uns Adi Pleisch und Reto Kühnis supportet. Natürlich wurde auch ausgiebig der Après Ski genossen. Man darf sagen, dass wir wirklich ein gutes Jo Rinerhorn Team sind, es ist ein herzlicher und kollegialer Umgang untereinander. Details zum Wochenende sind in einem Bericht im Clubheftli nachzulesen.

8. JO Rennen

Der Abschluss der Saison bildet jedes Jahr das Jo Rennen. Es fand am 22. März statt und traditionell mit einem Kombi Race am Morgen und dann als lockeren Abschluss ein Parallellslalom unter dem Motto „jeder gegen jeden“.

9. Leiterabschluss Samnaun

Am 25. April 2015 trafen sich 13 JO-Leiter frühmorgens in Davos und machten sich per Bus auf den Weg nach Samnaun. Dort angekommen, wurden sogleich die Hotelzimmer bezogen und kurz darauf stand die ganze Bande im Skidress vor dem Hotel, bereit die Ski-Arena Ischgl/Samnaun unsicher zu machen. Auf dem Berg angekommen, mussten wir uns zuerst etwas stärken, damit wir anschliessend, trotz nicht optimaler Wetterlage, fahren konnten was die Bretter hergaben. Zwischendurch durften wir die guten Leistungen der Teilnehmer der Europameisterschaft der Synchronfahrer bestaunen und das Mixed-Team „Davos Rookies“ anfeuern. Meist genossen wir jedoch das sehr grosse und abwechslungsreiche Pistenangebot des Skigebiets. Im Laufe des Nachmittags wurden die Pistenverhältnisse etwas herausfordernder, da die warmen Temperaturen die anfangs sehr gut präparierten und bockharten Pisten zu Matsch werden liessen. Dies wurde dann am Abend auf der Talabfahrt vom Palinkopf nach Samnaun noch zusätzlich durch die vielen herumliegenden Steine getoppt. In Samnaun angekommen, mussten wir natürlich unseren grossen Durst stillen und die Gastfreundschaft in der „Schmuggler Alm“ etwas länger geniessen... Im fast ausgebuchten Restaurant Samnaunerhof – wo wir nicht reserviert hatten - wurde dank dem pragmatischen Vorgehen des Chef de Service kurzerhand ein Tisch für die ganze Gruppe zusammengestellt. Die kulinarischen Köstlichkeiten, welche mit einem ausgezeichneten und gastfreundlichen Service aufgetischt wurden, liessen keinerlei Wünsche offen. Ein Disco Besuch rundete den gelungenen JO-Leiter Tag ab und generierte bei den einen bereits eine Hypothek für den nächsten Tag.

Nach dem reichhaltigen und leckeren Frühstück im Hotel Nevada wurde noch kurz ausgecheckt und schon ging's wieder mit der Doppelstock Gondel auf den Berg. Zuerst fuhren wir noch alle gemeinsam, doch nach kurzer Zeit teilte sich die Gruppe auf. Die einen genossen das schöne Wetter auf der Terrasse der Alp Trida, von wo aus der Final der Synchro-Meisterschaft bestaunt werden konnte und man die diversen Gaumenfreuden des Restaurants geniessen konnte. Andere wiederum nutzten nochmals die Gelegenheit, kreuz und quer durch die Ski-Arena zu bolzen.

Schlussendlich trafen sich alle auf der Terrasse der Alp Trida, wo die Rangverkündigung der Synchro-Meisterschaft stattfand und anschliessend die Show-Bühne während gut 90 Minuten von „Unheilig“ gerockt wurde. Die abschliessende Abfahrt nach Samnaun-Laret artete mehr oder weniger in Wasserskifahren aus. Auf der Rückfahrt deckten wir uns noch reichlich mit Duty-Free Ware ein und nahmen dann die Rest-Strecke unter die Räder.

Mit diesem grandiosen Event konnten wir eine weitere, sehr schöne und erfolgreiche JO-Saison des SC-Rinerhorn abschliessen.

Bericht verfasst: Thomas Kleesattel

10. Jo Snowboard

Letzte Saison hatten wir zum ersten mal 1 Gruppe Snowboard beim SC-Rinerhorn. Es waren 14 Kinder, alle waren begeistert und wir hatten eine super Saison. Da es doch immer wieder die Nachfrage für eine Anfänger Gruppe gab, habe ich ende Saison 14/15 eine

Schnupperkurs auf Bolgen angeboten. Dort haben 9 Kinder Teilgenommen, sie lernten das Liftfahren und konnten die ersten Kurven auf einem Snowboard machen. Ich möchte daher diesen Herbst auch noch einen Schnupperkurs machen und eine Anfänger Gruppe anbieten. Für diese Gruppe habe ich 2 zusätzliche JO-Leiter gefunden.

Text: Kaya Gadmer

11. Ausblick Winter 2015/16

Ende Oktober werden über 200 Ausschreibungen an die Schulen von Davos Frauenkirch bis Filisur versendet und die online Aufschaltung ist in Vorbereitung. Wir warten auf ganz viele Anmeldungen! Leitertechnisch sind wir einigermassen gut aufgestellt und das erste Wochenende im November schulen wir unsere Leiter für die optimale Unterstützung unserer Kids in Sölden. Das Gletschertraining dient dem technischen wie didaktischen Unterricht, soll aber auch wie die Jahre zuvor ein Anlass für unser Zusammengehörigkeitsgefühl sein. Bezüglich dem Leiterteam sind wir froh, wenn wir noch Leiter gewinnen können. Aufgrund der Vergrößerung der Renngruppe und Ausbau Jo Snowboard und das auch Leiter kürzer treten möchten benötigen wir noch Jo Leiter.

Eure JO Chefinnen Patricia's Davos, den 26.10.2015

5. Mutationen

Der Skiclub zählt 193 Aktiv-und 61 Passivmitglieder, Total 254 Mitglieder

6. Jahresrechnung

Die Jahresrechnung, welche auf den Tischen aufliegt, wird einstimmig angenommen.

7. Revisorenbericht

Der Revisorenbericht wird von Dino Brazerol vorgelesen. Es wird einstimmig angenommen.

8. Entlastung Vorstand

Einstimmig und mit Applaus wird der Vorstand entlastet und die Arbeit verdankt.

9. Wahlen

Vorstandsmitglieder bisher: Ursina Jud wird einstimmig wieder gewählt
Patricia Weber und Patricia Rolinger werden einstimmig für ein Jahr gewählt

Vorstandsmitglieder neu: keine

Zeitmessung: Hanspeter Dönier wird einstimmig gewählt
Rechnungsrevisor: Bea Meisser wird einstimmig wieder gewählt
Pendent: Rennleiter und Pressechef

10. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge für das kommende Jahr bleiben unverändert.

Aktiv Mitglieder CHF 40.00

Passiv Mitglieder CHF 30.00

11. Ehrungen

Folgende Mitglieder konnten für ihre 20-jährige Mitgliedschaft geehrt werden:
Christian Heldstab, Heidi Schmid, Emma Conrad, Pina Fischer, Adrian Gadmer

Folgende Mitglieder konnten für ihre 25-jährige Mitgliedschaft, geehrt werden:
Corina Conrad

Folgende Mitglieder konnten für ihre 40-jährige Mitgliedschaft geehrt werden:
Heinz Meisser, Christian Conrad, Sepp Ammann, Gilbert Fiegl, Johnny Henderson

12. Jahresprogramm 2015/2016

Die genauen Daten sind auf unserer Homepage ersichtlich, sobald sie definitiv bekannt sind.

13. Varia und Umfrage

-

Ort und Datum

Die Aktuarin

Der Präsident

Sabine Bergundthal

Jürg Pleisch